

# Goddnes Warrior Millenium Fight

Von Kami\_no\_Kev

## Kapitel 6: Ein Ereignisreicher Schultag

### Kapitel 6: Ein Ereignisreicher Schultag

Nach einem kurzen Boxenstopp in Taichi's Haus machen sich die Beiden auf den Weg zur Schule. Mimiko erinnert sich noch genau an den Abend davor, wo er ihr vom Hals Blut gesaugt hat. „Hm... Ich frage mich, ob Taichi es noch öfter machen wird... Oder ist sein Bedürfnis nach Blut gestillt?“, grübelt sie laut. „Na ja... Um deine Frage zu beantworten: Ich weiß es nicht... Aber ich will versuchen mich zurück zu halten.“, antwortet Taichi und fragt Eisgott: „Eisgott! Hattest du nicht vor meinen Vater deswegen zu fragen?“ „Ja, aber er hatte auch keine Ahnung... Es ist ihn auch neu.“, antwortet Chibi- Eisgott, der auf seine Schulter hockt.

Plötzlich werden Beide aus ihrem Gespräch gerissen, als Aiko sie begrüßt: „Hallo Taikun und Mi- chan!“ „Hi Ai-chan!“, begrüßen sie das Mädchen synchron. Sie kommt den Beiden etwas näher und fragt neugierig: „Sagt mal, warum seid ihr denn Vorgestern einfach abgehauen?“ Die zwei zucken und bleiben stehen. Schon kommt ihr ein Verdacht: (Aha... Da habe ich sie wohl am wunden Punkt erwischt!) „Na ja, als diese bössartige Maschine kam, habe wir uns in Sicherheit gebracht.“, erklärt Taichi. Aiko schweigt, hat ein nachdenkliches Gesicht und ihr ist eingefallen: „Ach ja! Bevor ich das vergesse: Die zwei reichen Geschwister Kenai und Saya Harabusa sind vom ihren Auslandsjahr zurück gekehrt.“ Taichi macht ein nichtsahnendes Gesicht, doch Mimiko erklärt ihn: „Die Beiden sind die beliebtesten Schüler von unserer Schule. Sie sehen nämlich gut aus, haben immer die Besten Noten und sie kommen aus einer reichen Adelsfamilie. Jeder verehrt die Beiden.“ „Aha... Verstehe... Ich hoffe mal, dass sie freundlich sind...“, meint er und lächelt. Sie wird rot und lächelt ebenfalls.

Etwas später sind sie auf den Schulhof und sehen, dass eine Menschenmenge etwas belagert. Die kommen der lauten Masse etwas näher und sehen die Beiden Schüler. „Ach Bruderherz! Hör mal, wie laut es ist.“, sagt Saya. „Jetzt sei doch nicht so kleine Schwester! Ich finde es nicht so laut.“, meint Kenai dazu und streicht seine Haare. Sofort werden alle Mädchen lauter und rufen: „Kenai! Wir lieben dich!“

Da bemerken die Beiden den neuen Schüler Taichi, der sich mit Mimiko auf den Weg Richtung Schulhaus macht. Der junge Mann fragt ein Mädchen: „Wer ist denn der Typ da neben Mimiko? Den hab ich hier noch nie gesehen!“ „Das ist Taichi. Der ist ziemlich cool, weil er es schafft, die Lehrer fertig machen zu können.“, antwortet sie und glaubt es kaum, dass er sie anspricht. Und schon wird ein Mädchen vor Überwältigung ohnmächtig.

Später in der Stunde. Der Lehrer ist wütend über Taichi und Mimiko: „Was erlaubt ihr euch eigentlich? Dass ihr von der Schule abhaut ist schon schlimm genug, aber dass

besonders du Taichi einen Lehrer angegriffen hast, ist die absolute Krönung der Frechheit!" Taichi steht wütend auf und verteidigt sich barsch: „Wie Bitte? Was sagen sie den da für einen Bockmist? Ich habe lediglich verhindert, dass der Sportlehrer Mimiko schlägt und für das Abhauen hatte ich meine Gründe!“ „Ermäßige dich bei deinen Ton! Du hast nicht das Recht, so mit mir zu Reden!“, brüllt der Lehrer. Mimiko versucht den Streit zu schlichten: „Jetzt hört aber mal auf!“ „Und du hast Sendepause!“, brüllt er sie an. Jetzt dreht Taichi die Sicherung durch: „Jetzt habe ich aber genug! Wie können sie es wagen, so mit ihr zu reden?! Sie asoziales Wesen“

Der Lehrer schaut doof von der Wasche und Ruckzuck landen alle im Zimmer des Schuldirektors und der versucht, die Streithähne zu beruhigen: „Aber nicht doch! Es macht keinen Sinn, sich zu streiten.“

So werden alle ruhig. „Nun. Ich finde wir sollten eine Lösung dafür finden.“, sagt er freundlich. Und schon kommt ein Ton. Taichi nimmt ein uhrähnliches Gerät zur Hand und schaltet es an. Es wird darauf ein Hologramm den Commander's projiziert und sagt: „Ich habe alles mitbekommen und meine Entscheidung ist, dass Taichi und Mimiko dafür nicht bestraft werden sollen. Die stehen in Namen der Regierung unter ihren Schutz. Und sollte ich wieder etwas davon hören, dann komme ich selber vorbei!“ „Wie bitte? Das ist doch der Gipfel! Das akzeptiere ich nicht!“, meint der Lehrer. „Seinen sie kein Dickkopf! Ich habe die Macht sie zu suspendieren, wenn sie es weiterhin wagen, meine Schützlinge anzumachen!“. Mahnt er ernst. Wortlos verlässt er das Zimmer. „Vielen dank für ihre Hilfe!“, bedankt sich Mimiko höflich mit einer Verbeugung. „Hab ich doch gerne gemacht!“, sagt er und fügt hinzu: „Ich will mal unter 4 Augen mit den Rektor reden.“ Und schon sind die Beiden rausgegangen.

Später in der großen Pause. Taichi und Mimiko haben es sich unter einen Kirschbaum gemütlich gemacht. „Sag mal. Du genießt ja aber besonders hohen Schutz als Goddess Warrior. Wieso ist es so?“ fragt sie ihn. „Die Goddess Warrior sind der Regierung unentbehrliche Verbündete im Kampf gegen Ungeheuer. Und da wollen wir auch nicht, dass man mit uns umgeht, wie man will.“ Antwortet er ernst und fügt hinzu: „Trotzdem wollen wir wie richtige Menschen leben.“ Und schon genießt er die frische Morgenbrise.

Plötzlich lenken sie ihre Aufmerksamkeit auf eine männliche Stimme: Du bist also der neue Schüler Taichi... Kann ich dich auf diese Schule willkommen heißen?“

Er steht auf, geht zu Kenai und antwortet: „Selbstverständlich... Hab gehört, dass du sehr beliebt bist!“ „Ja! Das ist wahr! Ich rate dir auch nicht mit mir anzulegen!“, lacht er.

Taichi lacht ebenfalls und meint: „Tja! Ich hatte das so oder so nicht vor...“

Plötzlich tauchen viele Schülerinnen auf und umrunden die Drei am Baum. „Was ist denn hier los?“ fragt Mimiko. „Wir haben ja gar nicht gewusst, wie cool Taichi eigentlich ist!“, antwortet ein Mädchen, während die Menge tobt. Er knickt nichtsahnend den Kopf: „Wie bitte? Ich und cool?“ „Ja! Du hast dich mit zwei Lehrern angelegt und bist dabei auch noch durchgekommen! Die haben ja ziemlichen Respekt vor dir!“, antwortet ein anderes Mädchen. „Stimmt Taichi! Nur um mich zu schützen...“, fügt Mimiko hinzu und macht ein verlegendes Gesicht. Alle stehen perplex da und machen lange Gesichter. Er wird rot und meint schnell: „Ich merke, dass die Pause gleich um ist!“ Und ist mit einen Satz mit Mimiko auf den Baum und dann Drüber dir menschliche Mauer gesprungen. Alle Mädchen klatschen nach der Aktion die Hände und jubeln. Kenai denkt ungläubig: (Wie kann das sein? Der ist doch nicht normal! Kein Sportler kann das! Und... So viele Mädchen fahren schon nach ihn ab! Ich muss mehr über ihn herausfinden!)

Taichi ist in eine Ecke mit ihr verschwunden und hat Mimiko dagegen gedrückt. „Was ist los Taichi?“, fragt sie ängstlich. Er antwortet nicht, röchelt jedoch und sieht sie mit seinem aggressiveren Gesicht an. „Taichi, du... ah!“, bringt sie hervor, als sie wieder von ihm am Hals gebissen wird.

Das Blut tropft und Mimiko hat wieder ein glückliches Gesicht. (Das ist... so... Es fühlt sich gut an.), denkt sie und umarmt ihn zart. Er lässt von ihr ab und heilt ihre Bisswunde.

Später im Physikunterricht. Der Physiklehrer verlangt, dass die Schüler Flugkörper bauen sollen. „So! Ihr habt die Infozettel ja schon bekommen, wie das Prinzip des Fliegens

verschiedener Flugkörper funktioniert. Ihr habt bis nächste Woche Zeit, eines zu bauen.“ Fast alle geben ein nicht besonders begeistertes Stöhnen von sich und maulen herum.

Taichi sitzt entspannt da und meint: „Also so schwer finde ich es ja nicht, so etwas zu bauen...“ „Wenn das so ist, kannst du mir dann behilflich sein oder? fragt Mimiko leise. „Ja, natürlich...“, antwortet er. Aiko fragt, ob er ihr ebenfalls helfen würde und er bejaht es.

Plötzlich stürmen alle Mädchen auf ihn los und fragen ihn ganz durcheinander dasselbe.

Er weiß nicht was er machen soll und spricht panisch mit Eisgott in seinen Gedanken: (Eisgott! Was soll ich nur machen? Wie soll ich so viele Fragen beantworten!) (Das weiß ich auch nicht! Ich suche ja schon eine Lösung zu finden!), antwortet Eisgott und setzt sich eine Brille auf, holt ein Buch und blättert daran herum.

Um ihnen den Ärger zu ersparen, spülen wir mal die Zeit bis nach den Unterricht vor. „Oh Gott! Das war ja anstrengend!“, meint Taichi völlig erschöpft, als er mit Mimiko das Klassenzimmer verlässt. „Kein Wunder! Alle Mädchen sind auch wie wilde Affen über dich hergefallen!“, meint sie erbost. „Tja! Ich kann ja nichts dafür...“, sagt er lustlos und geht die Treppen runter.

Abseits an einer Ecke spioniert Kenai die beiden aus und spricht in einen Walki-Talki: „Hier spricht der School-King! Führt Plan 1 durch!“

Sofort machen sich seine Helfershelfer ans Werk und überschütteln die Stufen mit Wasser.

Mimiko rutscht aus und fliegt hinaus. Sofort reagiert Taichi, fängt sie in der Luft, macht einen Salto und landet sicher auf den Boden. Alle die zugesehen haben klatschen mit ihren Händen und jubeln. „Verdammt! Der hat nicht seine Kräfte eingesetzt...“, sagt Kenai wütend und befiehlt seinen Helfern: „Führt Plan 2 durch!“

Draußen spazieren die Beiden und lachen über eine Sache, während ein weiterer Helfershelfer einen Hammer (Die Ballvariante) absichtlich in deren Richtung loslässt. „Mimiko! Duck dich!“, sagt Taichi laut und sie tut, was er sagt. Er springt hoch und kickt den Hammer mit voller Wucht in ein Gebüsch. (Was war das nur? Erst die rutschige Treppe, dann ein Hammer, der uns fast getroffen hätte... Was ist hier los?!), fragt sich Mimiko Gedanken versunken. „Ich weiß das leider nicht... aber ich fühle hier eine böartige Präsenz... Etwas... was uns nicht gut gesonnen ist...“, antwortet Chibi-Eisgott. (Kann Eisgott auch noch meine Gedanken lesen? Die Goddess Warrior inklusive Götter haben echt coole Fähigkeiten.), überlegt sie. „Na ja... Es ist uns angeboren beziehungsweise es kommt automatisch, wenn man ein Goddess Warrior wird.“, erklärt Taichi und macht es sich auf einer Bank gemütlich.

Mimiko tut das gleiche und zu Taichis Überraschung lehnt sie sich an ihn und meint leise: „Dein Körper ist so warm und weich...“ Er sieht sie perplex an und hat keinen

Schimmer, was das zu bedeuten soll.

Plötzlich nehmen seine Sinne etwas Drohendes wahr und packt sich mit Mimiko auf die Erde. „Ah! Was ist los Taichi?“, fragt sie erschreckt. Er würde es auch sehr gerne wissen, schaut sich mal um und sieht, dass ein Pfeil neben ihnen im Boden steckt. (Wie kommt der Pfeil überhaupt hierher?), überlegt der Goddess Warrior und als er Mimiko ins Gesicht schaut, wird er rot. Dem Schulmädchen passiert genau dasselbe. Etwas Abseits steht Kenai und meint wutentbrannt: „So... ein Mist... Das wollte ich nicht verursachen!“

Beide kehren in die Realität zurück und lösen sich.

Später im Musikunterricht. Der Musiklehrer will, dass die Schüler ihre Fähigkeiten testen. Die Jungs sollen auf irgendein Musikinstrument ihrer Wahl spielen und die Mädchen sollen singen. Ein Junge nach den anderen kommt dran, bis Taichi an der Reihe ist. „So, welches Musikinstrument wählst du?“, fragt der Lehrer neugierig. „Ich werde auf den Flügel spielen.“, antwortet der junge Mann und begibt sich dort hin. Ohne groß nachzudenken beginnt er zu spielen. So folgen klassische Stücke von Mozart und Beethoven und dann Openings aus Animes, wie Shakugan no Shana, Shigofumi und One Piece. Alle Mädchen klatschen mit ihren Händen und jubeln ihn zu als er zum Schluss kommt. (Wow! Ich hätte nie gedacht, dass Taichi musikalisch so begabt ist...), denkt Mimiko überrascht und wird rot. Aiko unterbricht sie: „Mi-chan! Taichi- kun ist ja echt genial! Ich kenne keinen, der so cool und dazu noch so begabt ist...!“ „Ai- chan, hast du dich... vielleicht...“, stottert das Mädchen und flüstert ihr unsicher zu: „... in Taichi verliebt?“ Sie springt mit einem Aufschrei auf und zischt sie leise und wütend an: „N-N-Nein! Wo denkst du hin? Das kann man wohl auch von dir sagen oder? „Whaa! Nein! Nicht doch! Wir sind nur gute Freunde!“, antwortet Mimiko und wird rot. „Hey! Mädels? Was macht ihr den da?“, fragt Taichi neugierig. „Nichts!“, antworten die Beiden schnell. Er lacht und streichelt sanft Mimikos Kopf. Alle Mädchen starren sie wütend mit rot leuchtenden Augen an.

Nun sind die Mädchen an der Reihe. Eine nach den anderen singt ein Lied. Dabei gibt es schlechte und gute Sängerinnen. Plötzlich platzt Saya in den Raum rein und meint: „Ich habe singende Mädchen gehört und wollte unbedingt mitmachen!“ Fast alle Jungs rufen schon nach ihr, beziehungsweise jubeln ihr zu. So schnappt sie sich das Mikrofon und singt was vor.

Gegen Ende jubeln ihr fast alle Jungs zu. (Perfekt... Wie? Was? Nein! Wieso jubelt mir dieser Taichi nicht zu?), wundert sich sie sich.

„Nun denn! Du bist dran Mimiko!“, sagt Taichi zu ihr und klopft auf ihre Schulter. „Aber... ich kann nicht singen!“, meint sie und wird rot. Er fasst ihre Stirn an und murmelt.

Sie merkt etwas und hört Taichis Stimme: „Mach dir keine Sorgen! Ich stehe dir geistig bei!“

(Sie hat keine Chance! Meine himmlische Stimme kann sie nicht übertreffen!“, frohlockt Saya siegessicher. Doch damit hat sie aber nicht gerechnet: Mimikos Stimme klingt so lieblich und sanft, dass man meinen könnte, sie wäre eine Göttin. (Urg! Das... Das kann nicht sein! Das ist einfach nur...), beschwert sie sich. Als sie fertig gesungen hat, meint der Musiklehrer gerührt: „Oh... Das war einfach nur himmlisch!“ Alle aus der Klasse jubeln ihr zu und klatschen die Hände. Sie geht auf Taichi zu und er meint: „Das hast du gut gemacht!“ „Durch deine Hilfe habe ich es geschafft. Dafür danke ich dir... vom Herzen“, meint sie und schmiegt sich an ihn ran. Alle schauen doof von der Wäsche und werden zum Teil wütend.

Nach den Ereignissen in der Schule ist sonst nichts mehr Besonderes passiert.

Später, als Taichi und Mimiko in der Innenstadt unterwegs sind, trauen sie ihren Augen nicht: Das Museum, welches anfänglich erwähnt wurde, wird von unzähligen Robotern heimgesucht...

So! Endlich mal ein langes Kapitel! Hat das lange gedauert! Ich werde euch entschädigen. ^